
BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Untenstehende Begriffe, die im Vertrag verwendet werden und mit einem Großbuchstaben beginnen, haben folgende Bedeutung:

"Angehöriger" bezeichnet jede natürliche Person, für die der Nutzer von der Person selbst oder gesetzlich bevollmächtigt wurde, (i) einen Termin online direkt über sein Nutzerkonto zu vereinbaren; (ii) und die Angehörigendaten auf der Doctolib-Plattform zu übermitteln und ggf. zu empfangen.

"Anwendung" bezeichnet die Desktop- oder mobile Anwendung, die über die verschiedenen "Apps store" des Marktes zugänglich ist und den Zugang zum Ärzteverzeichnis und den Diensten für die berechtigten Nutzer ermöglicht.

"Assistent" bezeichnet jede Art von Personal (i), das einer Gesundheitsfachkraft assistiert und (ii) im Namen und Auftrag dieser Gesundheitsfachkraft handelt wie z.B. Verwaltungspersonal oder Medizinische Fachangestellte (MFA).

"Assistierter Telekonsultationsservice" oder "Assistierte Videosprechstunde" bezeichnet eine Videosprechstunde, bei welcher der Nutzer von einem staatlich anerkannten Krankenpfleger unterstützt wird.

"Ärzteverzeichnis" bezeichnet den Online-Suchdienst für Gesundheitsfachkräfte, der von Doctolib zur Verfügung gestellt wird, wobei Name und Spezialisierung der Gesundheitsfachkraft sowie ggf. die Anschrift und Standort, Tarife, Öffnungszeiten sowie das Fachgebiet angegeben werden.

"Auftragsverarbeiter" hat die in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) beschriebene Bedeutung.

"Ausrüstung" bezeichnet jede Art von Geräten wie Computer, Headsets, Mikrofone, Webcams, Telefone, Tablets sowie elektronische Kommunikationsmittel, die den Zugriff auf die Dienste und deren Nutzung ermöglichen.

"Besucher" bezeichnet jede natürliche Person, die auf der Website und/oder der Anwendung surft, ohne ein Nutzerkonto zu erstellen oder sich in ein solches einzuloggen.

"Betroffene Person" hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

"Daten des Angehörigen" bezeichnet (a) personenbezogene Daten des Angehörigen (die auch personenbezogene Daten

enthalten können), die (i) vom Nutzer in seinem Nutzerkonto im Namen des Angehörigen angegeben werden; (ii) vom Nutzer in einem beliebigen Medium an eine Gesundheitsfachkraft weitergegeben werden; (iii) von Doctolib zum Zweck der Bereitstellung der Dienste verarbeitet werden oder (b) alle Dokumente, die vom Nutzer oder Angehörigen auf die Doctolib-Plattform hochgeladen, verbreitet, gesammelt oder hochgeladen wurden.

"Doctolib" bezeichnet die Doctolib GmbH mit Sitz in Berlin, eine Tochtergesellschaft der Doctolib SAS, einer Vereinfachten Aktiengesellschaft nach französischem Recht, eingetragen im Unternehmens- und Handelsregister Nanterre unter der Nummer 794 598 813 mit Firmensitz in 54 quai Charles Pasqua 92300 Levallois Perret. Doctolib ist keine Gesundheitseinrichtung.

"Doctolib-Abonnent" bezeichnet Gesundheitsfachkräfte, Gesundheitseinrichtungen und Berufsausübungsgemeinschaften, welche ein Doctolib-Abonnement abgeschlossen haben.

"Doctolib-Plattform" bezeichnet die Gesamtheit aus Desktop-Software, die im Saas-Modus (Software as a Service) auf der Website zugänglich ist, oder Desktop- oder mobile Anwendungen, die über die verschiedenen "Apps Stores" des Marktes zugänglich sind und es dem Nutzer insbesondere ermöglichen, (i) ein Nutzerkonto einzurichten und (ii) die von Doctolib den berechtigten Nutzern zur Verfügung gestellten Dienste zu nutzen.

"Dokumente" bezeichnen die Unterlagen und Dokumentationen in Verbindung mit der Behandlung des Patienten oder der Rückerstattung seiner Behandlungskosten sowie jede Art von Rezepten, Befunde, Arztberichte, Überweisungen, Honorarrechnungen oder Bescheinigungen.

"Dokumentenverwaltungsservice" bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer insbesondere (i) in seinem Nutzerkonto auf Dokumente, welche von ihm oder von einer Gesundheitsfachkraft/Doctolib-Abonnent hinterlegt wurden, zugreifen, diese einsehen, herunterladen oder löschen (ii) und diese Dokumente mit anderen Gesundheitsfachkräften/Doctolib-Abonnenten teilen kann.

"DSGVO" bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung

Juli 2022

personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

“Elektronische Signatur” bezeichnet ein elektronisches Verfahren, mit dem eine Person in den Inhalt des betreffenden elektronischen Dokuments einwilligen kann, insbesondere durch Anklicken einer digitalen Schaltfläche zur Einwilligung, die einem elektronischen Dokument zugeordnet ist oder logischerweise zu diesem gehört.

“Geistiges Eigentum” bezieht sich auf (i) alle geistigen Eigentumsrechte wie Geistesschöpfungen, Urheberrechte und verwandte Schutzrechte, Copyright, Geschmacksmuster, Software und Quellcodes, Marken, Handelsnamen und Logos, Domainnamen und andere Warenzeichen, Datenbanken sowie Erfindungen, Patente und Know-how, unabhängig davon, ob diese registriert sind oder registriert werden können, sowie deren Aktualisierungen, Verbesserungen, Modifikationen und Konfigurationen; und auf (ii) Persönlichkeitsrechte, das Recht auf Achtung der Privatsphäre und das Recht am eigenen Bild.

“Gesundheitsfachkraft” bezeichnet Angehörige von Berufsgruppen im Gesundheitswesen, die über die Doctolib-Plattform zugänglich sind und sich indirekt oder direkt an der Behandlung von Patienten beteiligen.

“Verantwortlicher für die Verarbeitung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Nutzer” bezeichnet jede natürliche Person, die ein Benutzerkonto auf der Doctolib-Plattform besitzt und auf die von Doctolib angebotenen Services über die Doctolib-Plattform zugreift. Dieser Begriff umfasst auch den Angehörigen im Rahmen der für Angehörige zur Verfügung stehenden Dienste.

“Nutzerdaten” bezeichnet personenbezogene und sonstige Daten, (a) die vom Nutzer in seinem Nutzerkonto angegeben werden; (b) die vom Nutzer mit einer Gesundheitsfachkraft gleich auf welchem Datenträger geteilt werden; (c) die von Doctolib zum Zwecke der Erbringung der Dienste verarbeitet werden und/oder alle Dokumente gleich welcher Art, die von einem Nutzer auf der Doctolib-Plattform heruntergeladen, verbreitet, gesammelt oder online gestellt werden.

“Nutzerkonto” bezeichnet den persönlichen Nutzerbereich für eine private Nutzung, wobei der Nutzer mit seinen Kenndaten Zugang zu den Services erhält.

“Online-Terminvereinbarungsservice” bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer über die Doctolib-Plattform online einen Termin mit einer bei Doctolib abonnierten Gesundheitsfachkraft vereinbaren kann.

“Partei(en)” bezeichnet gemeinsam Doctolib und den Nutzer.

“Patient” bezeichnet jede natürliche Person mit oder ohne Doctolib-Konto, welche eine medizinische Konsultation mit einer Gesundheitsfachkraft in Anspruch genommen hat oder in Anspruch nehmen wird und von letzterer behandelt wird.

“Personenbezogene Daten” sind alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

“Personenbezogene Gesundheitsdaten” bezeichnet alle personenbezogenen Daten, die von einer Gesundheitsfachkraft bei Tätigkeiten zur Prävention, Diagnose, Behandlung oder psychologischen und medizinisch-psychologischen Behandlung, insbesondere im Rahmen der Nutzung der Services, erhoben werden.

“Rezept” bezeichnet eine medizinische Handlung in Form eines von einer Gesundheitsfachkraft ausgestellten Dokuments, mit dem einem Patienten am Ende einer Konsultation eine Behandlung oder ein Heilmittel verschrieben wird.

“Service(s)” bezeichnet den oder die Dienst(e), die den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Services umfassen insbesondere den Verzeichnisdienst, die Online-Terminvereinbarung, die Telekonsultation und die Dokumentenverwaltung.

“Telekonsultationsservice” oder **“Videosprechstunde”** bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer eine vereinbarte Fernbehandlung mit einer Gesundheitsfachkraft per Videoübertragung mit Hilfe der Doctolib-Plattform wahrnehmen kann.

“Übermittlung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Verarbeitung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Vertrauliche Informationen” sind (i) der Vertrag, (ii) alle Informationen finanzieller, rechtlicher, kommerzieller, technischer, computergestützter oder administrativer Art, (iii) alle Dokumente oder Informationen über den Zugang zu den Diensten, (iv) alle Informationen, die die Interessen eines konkurrierenden Unternehmens fördern könnten, sowie (v) alle anderen Informationen, die die Parteien, direkt oder indirekt, in irgendeiner Form austauschen könnten, und die aufgrund ihrer Art oder der Umstände ihrer Offenlegung vernünftigerweise als vertraulich angesehen werden sollten. Als nicht vertrauliche Informationen gelten Informationen, die (i) vor ihrer Mitteilung oder Offenlegung öffentlich zugänglich wurden; (ii) der empfangenden Vertragspartei bereits vor ihrer Mitteilung oder Offenlegung bekannt waren; (iii) rechtmäßig von einem Dritten bezogen wurden; (iv) von

einer der Vertragsparteien zur Offenlegung freigegeben wurden.

“**Vertrag**” bezeichnet die Gesamtheit der nachstehend aufgeführten Verträge: (i) die vorliegenden Nutzungsbedingungen; (ii) die Begriffsbestimmungen und (iii) die Datenschutzhinweise. Die oben genannten Dokumente werden dem Nutzer in elektronischer Fassung bei Einrichtung seines Nutzerkontos zur Verfügung gestellt und sind jederzeit auf der Webseite www.doctolib.de einsehbar.

“**Webseite**” bezeichnet die Internetseite www.doctolib.de.

“**Zugangsdaten**” bezeichnet die persönlichen Daten für den Verbindungsaufbau zu einem Nutzerkonto sowie jeden vertraulichen Code oder jedes an den Nutzer durch Doctolib übermittelte komplexe Passwort, das vom Nutzer zur Identifizierung für den Zugang zu den Services im Anschluss geändert wird.